

18.Oktober .2024

**Interfraktioneller Antrag zum Haushalt 2025
Fraktionen CDU/ödp und Bündnis 90/Die Grünen**

**Zukunftssicherung durch Internationalisierung und Weiterbildung:
Bedarfsanalyse für die Hochschulregion Stuttgart**

Antrag:

Der Verband Region Stuttgart möge beschließen, im Haushalt 2025 Mittel in Höhe von 100.000 EUR für die Durchführung einer Bedarfsanalyse zur Internationalisierung und Weiterbildung in der Hochschulregion Stuttgart bereitzustellen. Die Studie wird in Kooperation zwischen der Hochschulregion Stuttgart e.V. (HRS) und der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) durchgeführt. Ziel der Studie ist es, die Potenziale und Herausforderungen der Internationalisierung sowie den Weiterbildungsbedarf in der Region Stuttgart zu ermitteln und konkrete Handlungsempfehlungen zu entwickeln.

Begründung:

Die Region Stuttgart sieht sich mit dem wachsenden Bedarf konfrontiert, internationale Studierende und Fachkräfte zu gewinnen und die regionale Industrie im Transformationsprozess zu unterstützen. Dabei bestehen zwei zentrale Handlungsfelder:

1. **Internationalisierung:** Die Hochschulen in der Region Stuttgart müssen attraktiver für ausländische Studierende werden, um den Fachkräftemangel zu mildern und die Region international zu positionieren. Die Studie wird die Attraktivität der Hochschulangebote und die Bedürfnisse internationaler Studierender untersuchen sowie Empfehlungen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen und der internationalen Vernetzung geben.
2. **Weiterbildung für den Transformationsprozess:** Viele Unternehmen in der Region stehen vor tiefgreifenden Veränderungen, insbesondere in den Bereichen Automobilindustrie, Bauwirtschaft und Digitalisierung. Die Studie wird untersuchen, wie die Hochschulen sich bei den vielfältigen Weiterbildungsaufgaben der Unternehmen und ihrer Beschäftigten, insbesondere für nachhaltige und ressourcenschonende Kompetenzen engagieren können. Es sollen dabei sowohl Akademiker als auch Nicht-Akademiker in den Blick genommen werden.

Die Bedarfsanalyse wird qualitativ und quantitativ erhoben und bietet eine fundierte Grundlage für die Entwicklung gezielter Maßnahmen, die den Herausforderungen der Region entsprechen. Die Ergebnisse der Studie sollen in einem **gemeinsamen Aktionsplan von HRS und WRS** münden, der konkrete Schritte zur Förderung der Internationalisierung und Weiterbildung in der Region Stuttgart definiert. Eine enge Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft und anderen Bildungseinrichtungen, z.B. der Q-Guide, wird dabei angestrebt.

Die bereitgestellten Mittel ermöglichen eine umfassende Datenerhebung und die Einbindung aller relevanten Stakeholder. Die Studie wird eine strategische Grundlage schaffen, um langfristig die Wettbewerbsfähigkeit der Region Stuttgart zu sichern und die regionale Bildungs- und Weiterbildungslandschaft zu stärken.



Prof. Dr. André Reichel
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen



Jan Tieleesch
Fraktionsvorsitzender
CDU/ödp